



29. Sucht-Selbsthilfetagung im Land Brandenburg

Sucht-Selbsthilfe ist vielfältig

25.02.2024

Eine Veranstaltung der BLS in Kooperation mit dem Arbeitskreis Sucht-Selbsthilfe

Mit dem stetigen Wandel unserer Umwelt verändern sich auch die Erscheinungsformen von Sucht und süchtigen Verhaltensweisen zunehmend. Konsumformen und der Umgang mit Substanzen werden vielfältiger. Die Sucht-Selbsthilfe stellt dies vor immer neue Herausforderungen: Was bedeuten die aktuellen Entwicklungen für die Gruppenarbeit in der Selbsthilfe? Wie wird sich die Legalisierung von Suchtmitteln auswirken?

Die 29. Sucht-Selbsthilfetagung soll dazu beitragen, die unterschiedlichen Herausforderungen zu diskutieren und neue (sowie bewährte) Umgangsweisen für Betroffene und Angehörige darzustellen.

Die Tagung findet am 25. Februar 2024 in Potsdam statt. Eingeladen sind Mitglieder aus Sucht-Selbsthilfegruppen und -verbänden sowie Angehörige von suchterkrankten Menschen.

Die Veranstaltung wird in Präsenz und online angeboten.

Programm

Moderation: Andrea Hardeling, Geschäftsführerin der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V.

09:30 Uhr | Ankommen

10:00 Uhr | Begrüßung

Heike Kaminski, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Brandenburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V.

Ministerin Ursula Nonnemacher, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV)

Rosemarie Lieckfeldt, Suchtgefährdetendienst der Diakonie, Mitglied Arbeitskreis Sucht-Selbsthilfe

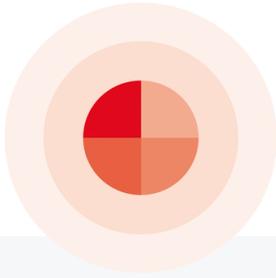
10:40 Uhr | Sucht im Wandel – der Umgang mit neuen Substanzen und Konsumformen in Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe

Lisa Jochens, Leitende Psychologin der Suchtabteilung salus klinik Lindow

12:00-13:15 Uhr | Mittagspause und Zeit für Begegnung

13:15-14:45 Uhr | Workshops

14:45-15:15 Uhr | Abschlusskaffee



Veranstaltungsinformationen

Workshop W1

Junge Selbsthilfe

HANDS ON. Wir möchten euch zeigen, wie wir mit unseren vielfältigen Themen umgehen. Wir packen an und reden nicht nur.

Referentin:

Marla Busse, Selbsthilfegruppe Cleanways

Workshop W2

Der Wandel in der Selbsthilfe (nur für Angehörige)

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“ (Henry Ford)

Die Selbsthilfe hat sich in den letzten Jahren, bedingt auch durch die Pandemie und dem damit verbundenen Wechsel auf digitale Angebote, sehr verändert.

Auch das Suchtverhalten und die Suchtmittel verändern sich. Es wird immer schwieriger, den Konsum des Angehörigen einzuschätzen und eine klare Haltung zu entwickeln.

Referent*innen:

Sabine Hinze, Anja Arnold, Elternkreise Berlin-Brandenburg e. V.

Workshop W3

Angehörigenarbeit in der Sucht-Selbsthilfe

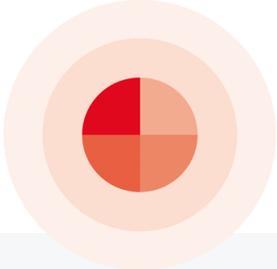
Als Freund, Partner, Elternteil oder Familienmitglied eines Menschen mit einer Suchterkrankung ist man von dessen Sucht oftmals mitbetroffen. Vielen fällt es schwer, einen guten Umgang mit der Situation zu finden und man fühlt sich ohnmächtig und belastet.

Wenn man mit Menschen spricht, die die eigene Situation gut kennen, kann das helfen: Selbsthilfegruppen bieten Angehörigen neben Informationen zum Thema Sucht auch emotionale Unterstützung.

In diesem Workshop bieten wir Angehörigen von Süchtigen und Interessierten einen Raum, um sich auszutauschen und Informationen zur Arbeit der Angehörigen-Selbsthilfe zu erhalten.

Referentinnen:

Ute Redepenning, Jousephine Redepenning
Lotsennetzwerk Brandenburg



Veranstaltungsinformationen

Workshop W4

Mitgift einer Sucht: Essstörungen & Co (nur für Frauen)

Im Workshop wollen wir uns auf Spurensuche machen: Hat meine überwundene Abhängigkeit noch was im Gepäck gehabt? Wo habe ich vielleicht Verhaltensauffälligkeiten entwickelt; Essstörungen, Medikamente, Sport usw.

Referentinnen:

Rosemarie Lieckfeldt, Suchtgefährdetendienst,
Caroline Huke, Gruppenleiterin bei SEKIZ e.V.
Potsdam

Workshop W5

Zieloffene Selbsthilfe

Sucht-Selbsthilfe beschreitet eigene vielfältige Wege, kreativ, frei und unbelastet. Wir wollen, dass Betroffene der verschiedensten stofflichen und nicht-stofflichen Konsumerkrankungen Wahlfreiheit haben, ihre eigenen Entscheidungen treffen und individuelle Ziele selbst bestimmen. Ob die Wahl auf Abstinenz oder Konsumkompetenz fällt, ist in der Selbsthilfe gleichwertig.

Vielfalt ist unsere niedrigschwellige Herausforderung und Vision für diesen Workshop.

Referentinnen:

Claudia Huhmann, Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Potsdam
Raphael Achenbach, Selbsthilfegruppe
Cleanways

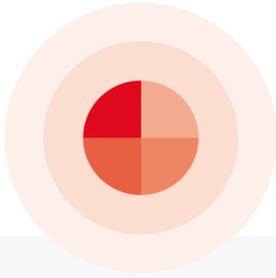
Workshop W6 - digital

Sucht-Selbsthilfegruppen im digitalen Raum wertschätzend gestalten

Digitale Selbsthilfegruppen stehen vor der Herausforderung, auch online eine unterstützende Gemeinschaft aufzubauen. In diesem Workshop werden wir uns darüber austauschen, welche Bedingungen und Methoden dazu beitragen können, dass tragende Beziehungen auch im digitalen Raum entstehen.

Referent*innen:

Ines Krahn, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach,
Moderatorin



Veranstaltungsinformationen

Teilnahme vor Ort (kostenpflichtig)

Melden Sie sich online unter www.blsev.de/termine zur Teilnahme in Präsenz an.

Für die Teilnahme vor Ort wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 25,00 Euro fällig. Darin sind die Kosten für Getränke und eine Suppe enthalten.

Die Überweisungsdaten entnehmen Sie bitte der Bestätigungs-E-Mail, die Sie nach erfolgter Buchung erhalten.

Veranstaltungsort:

Hoffbauer Tagungshaus, Hermannswerder 23,
14473 Potsdam

Anmelde- und Überweisungsschluss:

19.02.2024

Ansprechpartnerin für

Rückfragen:

Luise Berkholz
Stellv. Koordinatorin Lotsennetzwerk
Brandenburg

Tel. (0331) 581 380 26

E-Mail: lotsennetzwerk@blsev.de

Digitale Teilnahme (kostenfrei)

Melden Sie sich online unter www.blsev.de/termine zur digitalen Teilnahme an.

Sie haben die Möglichkeit, die Tagung per Livestream am Vormittag zu verfolgen. Am Nachmittag bieten wir den digitalen Workshop „Sucht-Selbsthilfegruppen im digitalen Raum wertschätzend gestalten“ an. Bitte wählen Sie während Ihrer Buchung aus, ob Sie am Workshop teilnehmen möchten.

Sie erhalten eine Buchungsbestätigung sowie wenige Tage vor dem Termin die Zugangsdaten entsprechend Ihrer Anmeldung.

Anmeldeschluss:

19.02.2024